



Deckblatt nach § 25 Abs. 3 Satz 1 Ersatzbaustoffverordnung (EBV)
(Deckblatt zur Dokumentation des Einbaus von mineralischen Ersatzbaustoffen)

Landratsamt Passau
SG 52 – Abfallrecht
Domplatz 11
94032 Passau

oder unterzeichnet per Scan / pdf-Datei an:
umweltschutzbehoerde@landkreis-passau.de

1. Bezeichnung der Baumaßnahme	
Vorhaben:	
Straße, Hausnummer:	PLZ, Ort:
Gemarkung:	Flurstück-Nummer:
Koordinaten des Einbaus:	

2. Verwender des mineralischen Ersatzbaustoffes oder des Gemisches (wenn einschlägig: Angaben betreffend den Hauptsitz des Betriebes)	
Name/ Firma/ Körperschaft:	
Straße, Hausnummer:	PLZ, Ort:
Staat:	E-Mail:
Telefon:	Telefax:
<input type="checkbox"/> Der Verwender ist zugleich Bauherr (in diesem Fall weiter unter 3.)	

3. Bauherr (wenn dieser nicht selbst Verwender ist)	
Name/ Firma/ Körperschaft:	
Straße, Hausnummer:	PLZ, Ort:
Staat:	E-Mail:

4. Einbauweise

(Nr. und Bezeichnung der Einbauweisen nach Anlage 2 oder 3 EBV)

Nr.:

Bezeichnung:

Hinweis: Bei Bedarf Ergänzungen auf gesondertem Blatt als Anlage beifügen.

Bei den Einbauweisen 9, 10 und 16 der Anlage 2 Beschreibung der geplanten Deckschichten oder technischen Sicherungsmaßnahmen:

5. Datum/ Zeitraum der Anlieferungen

am:

von:

bis:

6. Grundwasserstand, Grundwasserdeckschichten, Schutzgebiete

6.1 Höchster zu erwartender Grundwasserstand: _____ m über Normalhöhennull

6.2 Angaben zur Mächtigkeit der Grundwasserdeckschicht

Hinweis: Diese Angaben sollten sich zumindest aus dem beizufügenden Einbauplan ergeben, vgl. unter Nr. 8.

Unterkante des Einbauhorizontes des Ersatzbaustoffes: _____ m über Normalhöhennull

Hieraus sich ergebende grundwasserfreie Sickerstrecke: _____ m

(Abstand höchster zu erwartender Grundwasserstand zu Unterkante des Einbauhorizontes des Ersatzbaustoffes)

6.3 Bodenart der Grundwasserdeckschicht: Sand Lehm, Schluff oder Ton

6.4 Die Baumaßnahme liegt in einem

Wasserschutzgebiet der Zone III A

Wasserschutzgebiet der Zone III B

Heilquellenschutzgebiet der Zone III

Heilquellenschutzgebiet der Zone IV

Wasservorranggebiet

nach den Spalten 4 bis 6 der Anlage 2 oder 3 EBV.

7. Datum und Unterschrift

Die Richtigkeit der vorangegangenen Angaben und der beigefügten Anlagen wird hiermit bestätigt.

Ort, Datum

Unterschrift des Verwenders

Anlagen:

8. Geeignete Nachweise über die Angaben nach Nummer 6.

Hinweis: Hierzu ist insbesondere ein aussagekräftiger **Einbauplan** erforderlich, woraus sich die Flächen des Einbaus und die Lagen der Einbausohlen der Ersatzbaustoffe mit den dabei jeweils vorhandenen grundwasserfreien Sickerstrecken ergeben.

9. Lageskizze des Einbauortes

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.landkreis-passau.de/meta/datenschutz/erklaerung/>